

## EWB: Drei Shops mit neuem Ambiente

Die Verkaufsfläche des EWB wurde im Sommer modernisiert und erstrahlt nun in neuem Glanz. Drei Shops unter einem Dach bilden neu eine zentrale Kundenanlaufstelle. Neu befindet sich neben dem Elektro-Shop und der ESP AG auch das Rii-Seez-Net Beratungscenter. Die drei EWB-Shops unter einem Dach bieten Produkte, Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Haushalt, Kommunikation und Energiesparen an. Auch der Empfang des EWB ist neu direkt über den Haupteingang der Ladenfläche zu erreichen. Am 8. August 2015 fand der Eröffnungstag des neuen Kundencenters im EWB statt, und das EWB-Team freute sich, zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den neuen Verkaufsräumlichkeiten zu begrüßen.

*EWB*



*Simon Heeb und Tamara Senti vom EWB Elektro-Shop (Mitte) und Christian Küng sowie Roland Stuber vom Rii-Seez-Net Beratungscenter (ausser).*

### Vereine im Buchsaktuell

Die Redaktion freut sich, wenn Vereine das Buchsaktuell verstärkt für ihre Medienarbeit nutzen. Vereinsporträts sind herzlich willkommen und werden gerne gelesen.

*Die Redaktion*

# Steter Einsatz für Bahn-Verbesserungen

**Im Juli informierte die «Interessengemeinschaft Bahn im Rheintal» über den aktuellen Stand der Planung und der Arbeiten. Als Referenten traten in Buchs neben den St. Galler Ständeräten auch Vertreter von Bund, Kantonen und der SBB auf.**

Im Februar 2014 stimmte das Volk mit grosser Mehrheit dem Bundesbeschluss über die Finanzierung und den Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) zu. Teil der Vorlage ist das von den St. Galler Ständeräten Paul Rechsteiner und Karin Keller-Sutter lancierte und «in letzter Sekunde» erfolgreich eingebrachte «Bahn-Y».

Die FABI-Vorlage ist die Grundvoraussetzung, um das Schweizer Bahnsystem leistungsfähig zu erhalten, und regelt die Bahninfrastruktur der kommenden Jahre. Inbegriffen ist die Umsetzung der ersten Etappe des Bodensee-Rheintal-Y mit notwendigen Infrastrukturbauten zwischen Buchs und Sevelen sowie bei Oberriet. Ziel ist, die Strecke Chur–St. Gallen zu einer Fernverkehrsverbindung mit halbstündli-

chem Angebot aufzuwerten. Die zahlreich erschienenen Interessierten erhielten von den Initianten, Ständerätin Karin Keller-Sutter und Ständerat Paul Rechsteiner, Informationen über die politischen Herausforderungen von SBB und Bundesamt für Verkehr über die Planung und die nötigen Schritte für den Ausbau. Die Kantonsvertreter – Patrick Ruggli, Leiter Amt für öffentlichen Verkehr St. Gallen und Thierry Müller, Amt für Energie und Verkehr Graubünden – unterstrichen die Wichtigkeit einer zeitnahen Realisierung und die Notwendigkeit einer Aufwertung der Bahnverbindung zwischen St. Gallen und Chur. Durch den Abend führte Daniel Gut, Präsident der «IG Bahn im Rheintal».

*René Lenherr-Fend*



*Die St. Galler Ständeräte Paul Rechsteiner und Karin Keller-Sutter (Mitte) mit den Referenten (von links:) Patrick Ruggli, Thierry Müller, Stefan Gahler, Wolf-Dieter Deutsche, Stadtpräsident Daniel Gut, Präsident «IG Bahn im Rheintal».*